

Mein TRAUMLEBENSentwurf (Tagesprogramm)

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit ihren Vorbildern auseinander, lernen ungewöhnliche Lebensläufe kennen und basteln abschliessend eine Collage zu ihrem TRAUMLEBENSentwurf.

Aufwand	Vorbereitung: mittel Durchführung: gering
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> – unterschiedliche Vorstellungen über das Leben akzeptieren und darüber, welche Eigenschaften positiv sind – Vorbilder mit ungewöhnlichen Lebensläufen kennen lernen – die Wirkung gesellschaftlicher Rollenerwartungen auf sich selbst entdecken – eigene Vorstellung der Zukunft entwickeln
Ablauf	<p>Am Morgen stehen Vorbilder, Stars und Idole im Zentrum:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Was bedeuten die Begriffe? Welche Beispiele fallen den Schüler/innen ein? Wie beeinflussen die Vorbilder die Schüler/innen? Was ist gut an Vorbildern? Womit müssen wir kritisch umgehen? – Jedes Kind bastelt ein Plakat zu einem persönlichen Vorbild, Star oder Idol. Die Schüler/innen präsentieren sich gegenseitig ihre Plakate. Sie diskutieren Unterschiede und halten Gemeinsamkeiten zwischen den verschiedenen Vorbildern fest. <p>Am Nachmittag lernen die Schüler/innen ungewöhnliche Lebensläufe von Frauen und Männern kennen. Zum Beispiel von berühmten Männern oder Frauen oder von Männern oder Frauen aus dem eigenen Wohnort, die einen untypischen Weg eingeschlagen haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Schüler/innen denken und fühlen sich in die Lebensläufe hinein. Was gefällt ihnen an den einzelnen Lebensläufen besonders? Was nicht? Gibt es Parallelen zum eigenen TRAUMLEBENSentwurf? – Die Schüler/innen halten den TRAUMLEBENSentwurf schriftlich fest. Wie sieht er aus in Bezug auf Partnerschaft und Familie, auf Beruf und Wohnsituation? Welches persönliche Ziel ist damit verbunden? – Abschliessende Arbeit ist eine Collage zum TRAUMLEBENSentwurf mit kurzem Text, eigenem Foto und Männer-/Frauenbildern aus Zeitschriften. Die Schüler/innen diskutieren, wie die einzelnen Collagen auf sie wirken, und vergleichen sie.
Variante	Laden Sie für den Nachmittag eine/n oder mehrere Frauen oder Männer mit ungewöhnlichen Lebensläufen ein.
Vorbereitung	Die Lehrperson überlegt sich, welche ungewöhnlichen Lebensläufe sie den Schüler/innen vorstellen will. Sie stellt das benötigte Material für den Tag bereit.